

Protokoll

über die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2015

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:25 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Gröger, Anita

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven
Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Oling, Andreas Dr.
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Walther, André

Verwaltung

Boneß, Brigga
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Esemann, Maria
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Könn, Tony
Mey, Steffen
Möller, Dorin
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Schmidt, Doris
Schulz, Gabriele
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriefführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich machen
Vorlage: 00276/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Berichts Antrag | Sachstandsbericht Sportanlagen/Hallen in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00267/2015/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Spenden an die Stadtverwaltung Schwerin im Jahr 2014
Vorlage: 00384/2015
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Kommunaler Integrationsmonitor
Vorlage: 00387/2015
I / Büro der Beauftragten
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/009/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.04.2015 und der 9. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 11.05.2015
8. Personelle Veränderungen
9. Schulsozialarbeit stärken
Vorlage: 00324/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 21

10. 1. Pflegesozialplanung für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00328/2015
II / Amt für Soziales und Wohnen
11. Erziehungs- und Sozialberufe aufwerten - Aufnahme ernsthafter
Verhandlungen unterstützen
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion
12. Elternbeiträge für Streiktage erstatten
Vorlage: 00375/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Konsequente Umsetzung rechtlicher Regelungen und erteilter Auflagen
zum Schutz der Mehlschwalben am Schweriner Schloss
Vorlage: 00372/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
14. Mottoänderung des Schweriner Altstadtfestes
Vorlage: 00380/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
15. Barrierefreier Zugang für Veranstaltungen im Rathaus
Vorlage: 00367/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
16. Ergänzung um Angaben zum aktuellen Status der Barrierefreiheit an
Schulen
Vorlage: 00364/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
17. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer
Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz
Vorlage: 00122/2014
III / Amt für Stadtentwicklung
18. 3. Änderungssatzung Hundesteuer
Vorlage: 00299/2015
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
19. Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt
Vorlage: 00368/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- 20. Neuregelung der Vorfahrt Hagenower Straße/Mettenheimerstraße
Vorlage: 00371/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 21. E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern
Vorlage: 00377/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 22. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung
Vorlage: 00370/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 23. Innenstadt-Bewohnerparkzeiten verlängern
Vorlage: 00374/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 24. Neugestaltung der Preise der Parkplätze der Schwimmhalle prüfen
Vorlage: 00379/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(nach TOP 25.5 behandelt)

- 25. Prüfanträge
 - 25.1. Prüfantrag | Ausgabe einer Bewohnerparkkarte für pflegende Angehörige prüfen
Vorlage: 00373/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion

 - 25.2. Prüfantrag | Jugendberufsagentur Schwerin
Vorlage: 00366/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

 - 25.3. Prüfantrag | Bürgerbusse zwischen Lankow und Kliniken über Medewege ermöglichen
Vorlage: 00361/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

 - 25.4. Prüfantrag | Verkehrsberuhigung am Platz der Freiheit vor dem Jugendhaus "Dr. K." - Sicherheit für Kinder und Jugendliche herbeiführen
Vorlage: 00362/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

- 25.5. Prüfantrag | Ein Flüchtlings-, Migranten- und Bürgertreff in der Innenstadt
SN
Vorlage: 00363/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
- 25.6. Prüfantrag | Schaffung von Sitzmöglichkeiten und Überdachung
Vorlage: 00365/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
(behandelt nach TOP 23)
26. Berichtsanhträge
- 26.1. Berichtsanhtrag | Aufbewahrung von Archivgut bzw. musealen
Kulturgutsammlungen
Vorlage: 00369/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
31. Akteneinsichten
(behandelt nach TOP 26.1)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigen der Stadtpräsident und die Oberbürgermeisterin Herrn Tim Buchholz, der am 5. Juni 2015 durch den Bundespräsidenten, Herrn Joachim Gauck, mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet wurde.

2.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und einer der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa.

Die Preisträgerinnen und Preisträger haben sich mit dem Thema „Europa hilft – hilft Europa“ auseinandergesetzt.

Der Stadtpräsident und die Oberbürgermeisterin würdigen folgende Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Schwerin, die am 62. Europäischen Wettbewerb teilgenommen haben und als Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet wurden:

- Kilian Kaps und Anika Lüdtke, Schüler der 4. Klasse (Pädagogium Schwerin Europaschule)
- Eric Siggelkow, Schüler der 4. Klasse (Schweriner Haus des Lernens)
- Luca Behling und Lea-Marie Freese, Schüler der 2. und 3. Klasse (Sprachheilpädagogischen Förderzentrums Schwerin)
- Meike Borchert, Schülerin der 6. Klasse (Ecolea Schule)

3.

Der Stadtpräsident eröffnet die 10. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

4.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Live-Stream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

5. Anträge und Erklärungen zur Tagesordnung

a)

Der Stadtpräsident informiert, dass die CDU-Fraktion einen Antrag auf Akteneinsicht eingereicht hat und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Akteneinsicht“ aufzunehmen und als letzten Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil zu behandeln.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

b)

Die Fraktion Unabhängige Bürger tritt im Benehmen mit den Antragstellern dem Antrag DS 00375/2015 „Elternbeiträge für Streiktage erstatten“ bei.

c)

Der Tagesordnungspunkt 11, Antrag „Erziehungs- und Sozialberufe aufwerten – Aufnahme ernsthafter Verhandlungen unterstützen“ wird von den Antragstellerinnen zurückgezogen.

d)

Der Tagesordnungspunkt 22, Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, DS 00370/2015 „Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung“ wird mit Schreiben vom 12.06.2015 von der Antragstellerin zurückgezogen.

e)

Der Tagesordnungspunkt 24, Antrag der SPD-Fraktion, DS 00379/2015 „Neugestaltung der Preise der Parkplätze der Schwimmhalle prüfen“ wird als Prüfantrag behandelt und nach Tagesordnungspunkt 25.5 eingeordnet. Der Tagesordnungspunkt 25.6, Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK), DS 00365/2015 „Prüfantrag | Schaffung von Sitzmöglichkeiten und Überdachung“ ist ein Sachantrag und wird nach Tagesordnungspunkt 23 in der Tagesordnung eingeordnet.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Einreicher: Familie Langenbach/Mach

- Ablehnung Prüfung Bedarf auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung

Die Fragesteller sind anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich. Die Fragesteller bitten darum, die Beantwortung auch schriftlich zu erhalten. Dem wird entsprochen.

Der Stadtpräsident informiert, dass eine weitere Anfrage von Herrn Ralf Martini vorliegt. Die Anfrage betrifft inhaltlich eine Angelegenheit, die in der heutigen Sitzung im nicht öffentlichen Teil behandelt wird. Die Behandlung der Anfrage ist auf Grund der Vorschriften der Hauptsatzung § 2 Abs. 2 nicht zulässig. Dies wurde dem Fragesteller so mitgeteilt.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 27.04.2015 keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

In der Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung) wurden folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst:

zu TOP 16; DS 00302/2015

Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

zu TOP 17; DS 00305/2015

Zustimmung zur Wahl eines Ortswehrführers und von drei stellvertretenden Ortswehrführern der Freiwilligen Feuerwehren Schwerin gemäß § 12 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

2.

An folgenden Aktivitäten hat der Stadtpräsident seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung u.a. teilgenommen:

13.05.2015 Teilnahme am IHK-Wirtschaftsforum Estland
anlässlich der Eröffnung des Honorarkonsulats
der Republik Estland

09.06.2015 bis
11.06.2015 Gemeinsame Teilnahme mit der
Oberbürgermeisterin und der 2. Stellvertreterin des
Stadtpräsidenten Frau Gerlinde Haker an der
Mitgliederversammlung der 38. ordentlichen
Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in
Dresden. Thema der Hauptversammlung war unter
anderem „Wachsendes Gefälle zwischen den
Städten – Entwicklungschancen für alle sichern“.

Des Weiteren haben der 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin Herr Bernd Nottebaum und der Stadtpräsident am 21.05.2015 die Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der Länderwoche Mecklenburg-Vorpommern auf der EXPO 2015 in Mailand vertreten. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, diese Vorstellung gemeinsam mit der Partnerstadt Reggio Emilia (Frau Elisabetta Farioli - Director of Civic Museums in Reggio Emilia) vorzunehmen.

zu 4 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Die Oberbürgermeisterin informiert mündlich über die Vorstellung des designierten Intendanten des Mecklenburgischen Staatstheaters Herrn Lars Tietje zur neuen Führungsstruktur.

3.

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Peter Brill nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses DS 00316/2015 „Hissen der Regenbogenfahne zum Christopher Street Day (CSD) in der Landeshauptstadt Schwerin“. Herr Brill macht darauf aufmerksam, dass derzeit nur drei Masten vor dem Rathaus stehen.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass der vierte Mast durch einen Verkehrsunfall nicht mehr an der Stelle steht. Die Verwaltung wird prüfen, ob der vierte Mast auf eine andere Stelle versetzt werden kann. Das Ergebnis der Prüfung wird der Stadtvertretung dann mitgeteilt.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow nimmt Bezug auf die wiederkehrende Berichterstattung in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Bildungs- und Teilhabepakt. Sie begrüßt die Entwicklung zum Bildungs- und Teilhabepaket und bittet die Verwaltung weiterhin für mehr Antragstellungen zu werben.

Des Weiteren nimmt Frau Klemkow Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses DS 00109/2014 „Nutzung der Schwerin Card evaluieren – verbesserte Bewerbung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten prüfen“. Frau Klemkow fragt nach, ob es nach dem Sachstand per 31.05.2015 mehr Antragsberechtigte gibt (Bürgerinnen und Bürger, die jetzt in das Rentenalter eingetreten sind und Grundsicherung im Alter erhalten) oder ob es andere Fälle gibt, wodurch eine höhere Antragsquote entsteht.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine schriftliche Antwort zu.

c)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses DS 00186/2015 „Hundezählung und Steuerüberprüfung“. Herr Horn sieht den Antrag als noch nicht abgearbeitet und bittet die Verwaltung um einen aktuellen Sachstand vor der Sommerpause.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum sichert einen erneuten Sachstand zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu.

d)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel bittet die Verwaltung um einen zeitnahen Sachstand zur Schuldnerberatungsstelle Schwerin.

Der Beigeordnete für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Dieter Niesen informiert über den derzeitigen Sachstand und sichert der Stadtvertretung zu, über das weitere Verfahren der Schuldnerberatungsstelle zu informieren.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

zu 5.1 Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich machen

Vorlage: 00276/2015/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.2 Berichts Antrag | Sachstandsbericht Sportanlagen/Hallen in der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 00267/2015/B

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn bittet die Verwaltung um eine detaillierte Übersicht zum Investitionsbedarf für den Erhalt bzw. die Modernisierung der Sportanlagen.

Die Oberbürgermeisterin sichert der Stadtvertretung eine detaillierte Übersicht zum Investitionsbedarf zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 Spenden an die Stadtverwaltung Schwerin im Jahr 2014

Vorlage: 00384/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über die Spenden an die Stadtverwaltung Schwerin im Jahr 2014 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Kommunalen Integrationsmonitor

Vorlage: 00387/2015

Bemerkungen:

zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Kommunalen Integrationsmonitor zur Kenntnis.

**zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/009/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel bezieht sich auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu der Anzahl von Booten auf dem Gewässergebiet des Schweriner Sees. Sie bittet die Verwaltung, die noch ausstehende Antwort des Wasser- und Schifffahrtsamtes zur Frage 1 zu übersenden. Des Weiteren erbittet Frau Nagel zur Frage 2 eine Antwort zur Gesamtzahl der Gastanleger und Dauerliegeplätze.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum sichert die Antworten zu den Fragen 1 und 2 zu.

**zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung
vom 27.04.2015 und der 9. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am
11.05.2015**

Beschluss:

1.
Die Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.04.2015 wird bestätigt.

2.
Die Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) vom 11.05.2015 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

1. einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen
2. einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Auf Empfehlung des Ältestenrates wird der Antrag der Zählgemeinschaft AfD (Frau Petra Federau, Herrn Dr. Andreas Oling und Herrn Dirk Lerche) auf „Personelle Veränderungen“ getrennt abgestimmt.

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Arne Schmidt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wolfgang Bock als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

2. Antrag Zählergemeinschaft AfD

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jens-Holger Schneider als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

3. Antrag Fraktion DIE LINKE

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jan Henning als ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Böhm als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jörg Böhm als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) und 3) en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu Punkt 2) bei drei Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl beschlossen

zu 9

Schulsozialarbeit stärken

Vorlage: 00324/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung begrüßt, dass infolge der Entscheidung des Bundessozialgerichts bislang unverbrauchte Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets aus dem Jahr 2012 durch die Landeshauptstadt genutzt werden können. Damit kommen rund 900.000 Euro den Kindern und Jugendlichen Schwerins zugute. Vor diesem Hintergrund wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die frei gewordenen Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich der Schulsozialarbeit einzusetzen, um damit zu einer Verstärkung der Schulsozialarbeit beizutragen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

zu 10 **1. Pflegesozialplanung für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00328/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die 1. Pflegesozialplanung der Landeshauptstadt Schwerin zustimmend zur Kenntnis.

Die im Bericht zusammengefassten Empfehlungen sind bei der weiteren Ausgestaltung der Pflegelandschaft als verbindliche Handlungsgrundsätze zu berücksichtigen.

Das Monitoring und die Fortschreibung der Pflegesozialplanung erfolgt weiterhin in einem breiten Beteiligungsprozess.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

zu 11 **Erziehungs- und Sozialberufe aufwerten - Aufnahme ernsthafter**
Verhandlungen unterstützen

Bemerkungen:

Der Antrag wird von den Antrag stellenden Fraktionen zurückgezogen.

zu 12 **Elternbeiträge für Streiktage erstatten**
Vorlage: 00375/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die im aktuellen Tarifkonflikt während der Streiktage bei der Kita gGmbH angefallenen Elternbeiträge für Betreuung und Verpflegung den betroffenen Eltern umgehend und unbürokratisch durch die Kita gGmbH erstattet werden.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in ihrer Funktion als Vertreterin des Hauptgesellschafters diese Erstattung unverzüglich sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13 **Konsequente Umsetzung rechtlicher Regelungen und erteilter Auflagen**
zum Schutz der Mehlschwalben am Schweriner Schloss
Vorlage: 00372/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. unverzüglich sicherzustellen, dass naturschutzrechtliche Auflagen, die im Zusammenhang mit erteilten Genehmigungen zum teilweisen Vergrämen von Mehlschwalben am Schweriner Schloss zu erfüllen sind, eingehalten werden,

2. die widerrechtlich vorgenommene Anbringung von Netzen zu untersagen, die Entfernung anzuordnen und den Vorgang ordnungsrechtlich zu ahnden,
3. künftige Anträge zur Vergrämung von Mehlschwalben am Schweriner Schloss unter strenger Auslegung der naturschutzrechtlichen Anforderungen zu bewerten und
4. der Stadtvertretung bis 30. September 2015 Bericht zu den veranlassten Maßnahmen zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Mottoänderung des Schweriner Altstadtfestes
Vorlage: 00380/2015**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin trägt dafür Sorge, dass das Schweriner Altstadtfest beginnend mit dem Jahr 2016 künftig nicht mehr unter dem Motto „Schwerin macht blau“ beworben wird.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 19 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 15 Barrierefreier Zugang für Veranstaltungen im Rathaus
Vorlage: 00367/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE und die SPD-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 16 **Ergänzung um Angaben zum aktuellen Status der Barrierefreiheit an Schulen**
Vorlage: 00364/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Übersicht der Schulstandorte auf der Internetseite der Landeshauptstadt den aktuellen Status der Barrierefreiheit der Gebäude hinzuzufügen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 **Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz**
Vorlage: 00122/2014

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Neu Zippendorf vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum Jahresende bei Investoren zu prüfen, ob bzw. unter welchen Bedingungen der Berliner Platz als Standort für einen Vollversorger interessant ist. Sollte keine kurzfristige Chance zu einer entsprechenden Ansiedlung bestehen, wird der Ansiedlung eines Vollversorgers in der Pilaer Straße zugestimmt.“

2.

Der Vorsitzende des Ortsbeirates Neu Zippendorf Herr Georg-Christian Riedel erklärt, dass sich der Ergänzungsantrag mit folgender Protokollnotiz aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.06.2015 erledigt hat.

Protokollnotiz Hauptausschuss vom 02.06.2015:

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, die Intention des Antrages des Ortsbeirates Neu Zippendorf aufzunehmen. Falls am Berliner Platz bis 2017 keine Entwicklung erfolgt ist, wird versucht, einen Vollversorger in der Pilaer Straße anzusiedeln.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18 **3. Änderungssatzung Hundesteuer**
Vorlage: 00299/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 3. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 19 **Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**
Vorlage: 00368/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass sich das Schweriner Jobcenter mit einem eigenen Konzept um die Teilnahme am Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ bewirbt. Sie soll ferner darstellen, inwieweit die Landeshauptstadt Schwerin das Programm durch eigene Anstrengungen unterstützen kann. Über den Zwischenstand soll der Stadtvertretung zunächst nach der Sommerpause und dann fortlaufend in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20 **Neuregelung der Vorfahrt Hagenower Straße/Mettenheimerstraße**
Vorlage: 00371/2015

Beschlussvorschlag:

Das Rechnungsprüfungsamt wird mit der Prüfung der ohne verkehrsrechtliche Beteiligung des Landes angeordneten und später wieder aufgehobenen Neuregelung der Vorfahrt Hagenower Straße / Mettenheimerstraße bezüglich Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit gemäß §§ 5 Abs. 1, 4 Abs. 1 RPO i.V.m. § 3 Abs. 1 Ziff. 5 KPG M-V und § 43 Abs. 4 KV M-V beauftragt. Die Stadtvertretung ist schriftlich über das Ergebnis zu unterrichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

**zu 21 E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern
Vorlage: 00377/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung
Vorlage: 00370/2015**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

**zu 23 Innenstadt-Bewohnerparkzeiten verlängern
Vorlage: 00374/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 24 Prüfantrag | Neugestaltung der Preise der Parkplätze der Schwimmhalle prüfen
Vorlage: 00379/2015**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Anita Gröger vor:

„Es wird gebeten dem Antrag folgenden Punkt 2 hinzuzufügen:

2. Es wird gebeten ebenfalls zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, den Eltern und Abholern von Schwimmsportkindern die den NVS nutzen, ebenfalls Vergünstigungen anzubieten, um die Parkplatzsituation zu verbessern.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Neugestaltung der Preise der Parkplätze der Schwimmhalle bis zum Jahresende mit dem Ziel zu prüfen, dass Schwimmhallennutzer und Kurzzeitparker, die Schwimmhallennutzer abholen oder bringen, zukünftig kostenfrei parken können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 25 Prüfanträge

**zu 25.1 Prüfantrag | Ausgabe einer Bewohnerparkkarte für pflegende Angehörige prüfen
Vorlage: 00373/2015**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob Bewohnerparkkarten an Personen ausgegeben werden können, wenn diese einen Angehörigen pflegen, der innerhalb einer Parkzone wohnhaft ist. Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung zur Sitzung im September vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 25.2 Prüfantrag | Jugendberufsagentur Schwerin
Vorlage: 00366/2015**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen auch in Schwerin eine Jugendberufsagentur nach dem Beispiel des Jugendhauses Rostock etabliert werden kann. Im Rahmen der Prüfung wird um eine kurze Darstellung der aktuellen Problemlage und der Zusammenarbeit auf der Basis der bereits geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen Jobcenter, Jugendamt und Bundesagentur für Arbeit gebeten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 25.3 **Prüfantrag | Bürgerbusse zwischen Lankow und Kliniken über Medewege ermöglichen**
Vorlage: 00361/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ggf. gemeinsam mit dem NVS und potenziellen Partnern über Möglichkeiten zu verhandeln, wie und in welcher Form zwischen den Stadtteilen Lankow und Nordstadt / Kliniken Bürgerbusse eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 17 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 25.4 **Prüfantrag | Verkehrsberuhigung am Platz der Freiheit vor dem Jugendhaus "Dr. K." - Sicherheit für Kinder und Jugendliche herbeiführen**
Vorlage: 00362/2015

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, in welcher Form in der Dr. Külz Straße, auf Höhe des Jugendhauses Dr. K. für Verkehrsberuhigung gesorgt werden kann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 15 Dafür-, 26 Gegenstimmen abgelehnt

- zu 25.5 **Prüfantrag | Ein Flüchtlings-, Migrantent- und Bürgertreff in der Innenstadt SN**
Vorlage: 00363/2015

Bemerkungen:

Protokollnotiz

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass der folgende Ergänzungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Frau Petra Federau, Herr Dr. Andreas Oling und Herr Dirk Lerche vom 10.06.2015 in die Prüfung mit aufgenommen wird.

„Der vorliegende Antrag von Frau Gröger ASK wird um folgenden Satz ergänzt: Idealer Standort dafür ist das „Dr. K – Haus am Platz der Freiheit.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, ob und durch welche Maßnahmen es möglich ist, in der Innenstadt Schwerins Voraussetzungen für die Einrichtung eines gastronomisch gestützten Treffs für Bürgerinnen mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund in Kooperation mit anderen gesetzlichen Trägern öffentlicher Belange, auch mit zivilgesellschaftlichen Zuhilfen, Trägern und Einsätzen zu schaffen. Idealer Standort dafür ist das „Dr. K – Haus am Platz der Freiheit.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu 25.6 Schaffung von Sitzmöglichkeiten und Überdachung Vorlage: 00365/2015

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 26 Berichtsanhträge

zu 26.1 Berichtsanhtrag | Aufbewahrung von Archivgut bzw. musealen Kulturgutsammlungen Vorlage: 00369/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin legt bis zum 30.09.2015 einen Bericht zur Aufbewahrung von Archivgut bzw. musealen Kulturgutsammlungen vor und beantwortet in diesem Zusammenhang insbesondere folgende Fragen:

1.

Welches Archivgut und welche Kulturgutsammlungen der Stadt werden wo und wie gelagert?

2.

In welchem Umfang wurden diese erfasst und inventarisiert?

3.

Werden diese gemäß den rechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Paragraphen 2 und 5 Landesarchivgesetz (Schutz vor Vernichtung und Zersplitterung, Pflicht zur dauerhaften Sicherung), gelagert?

4.

Welche Maßnahmen sind erforderlich, um eine vorschriftenkonforme bzw. den dauernden Erhalt sichernde Lagerung zu gewährleisten?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31 Akteneinsichten

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- alle Verwaltungsvorgänge zu den Akten mit Aktenzeichen AZ 61-15-2055/12 (Ausbau des Dachgeschosses Obotritenring 153) und AZ 61-14-00726/15 (Errichtung einer Dachterrasse am Obotritenring 151).

Die Akteneinsicht werden die Mitglieder der CDU-Fraktion vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer